

UNSERE STADT

Die Seiten von Lohmar

Ausgabe Februar 2013



Hochwassergefahren
Anhaltender Regen lässt die Bäche und Flüsse der Region stark ansteigen. Der Pegel der Agger erreichte mit 4,12m



an Weihnachten einen Höchststand. Die Schiffarther Brücke wurde aus Sicherheitsgründen gesperrt. Nach den aktuellen Schneefällen ist er-



neut mit Hochwasser zu rechnen. Die Feuerwehr und das Ordnungsamt sind in Bereitschaft. Aber auch Sie können selbst vorsorgen.



Liebe Bürgerinnen und Bürger, jetzt ist es wieder soweit: Die fünfte Jahreszeit steht an. Viele sind mit dem „Jecken-Virus“ infiziert, bereichern mit ihren Veranstaltungen und Aktionen den

Lohmarer Karneval und pflegen mit „vill Spass an d'r Freud“ das Brauchtum.

Mit einem großen Jubiläum geht eine ganz besondere, traditionsreiche Veranstaltung dieses Jahr zu Ende: Der Schulkarneval der Hauptschule Lohmar beendet nach 50 Jahren seine erfolgreiche Karnevalssitzungs-Karriere. Viele Schüler/-innen haben gemeinsam mit ihren Lehrer/-innen und auch mit Größen des rheinischen Karnevals auf der Bühne gestanden und ein großes Publikum mit tollen Auftritten für unser rheinisches Brauchtum begeistert.

Doch am Aschermittwoch ist nicht alles vorbei: In Kooperation mit „Saach hür ens“ Lohmar e.V. wird die Musik- und Kunstschule der Stadt Lohmar jungen Menschen die Gelegenheit geben, rheinisches Brauchtum kennen zu lernen und sie in einer „Rednerschule“ gezielt auf Auftritte beispielsweise im Karneval vorbereiten, um das Erlernte zu präsentieren. Erwin Rußkowski (Bild r.), bisher Mitinitiator des Hauptschulkarnevals wird stellvertretender Vorsitzender des neuen Vereins und verspricht, seine pädagogisch wertvolle Arbeit fortzuführen. Darauf ein dreifach kräftiges „Luhme Alaaf!!!“

Wolfgang Röger, Bürgermeister

P.S.: Verpassen Sie nicht die Rathauseinstürmung am 11.02. Sie sind herzlich eingeladen mitzufeiern!

Hochwasser - Schutzkonzept und Einsatzstab

Hochwasser ist ein Naturereignis, das jedes Jahr zum Teil erhebliche Schäden verursacht. Die Auswirkungen des Klimawandels lassen einen Anstieg der Intensität und Häufigkeit von Hochwassern erwarten. Deshalb werden große Anstrengungen unternommen, um der Bedrohung entgegen zu treten: Individuelle Vorsorgemaßnahmen sind in gleichem Maße wichtig wie technische Schutzbauten oder der Hochwasserrückhalt in der Fläche.

In Lohmar wird der Hochwasserschutz laufend verbessert und angepasst. So wurden in den vergangenen Jahren am Hohner Bach und am Hasselsiefen Hochwasserrückhaltebecken installiert und der Karpenbach wurde durchgängig für die Aufnahme der Hochwassermenge ausgebaut. Am Rückhaltebecken Auelsbach wurde eine kleinere Auslassblende installiert, die Lohmar-Ort besser schützen soll.

Neben diesen baulichen Vorsichtsmaßnahmen ist aber auch, ab einem Pegelstand der Agger von 3,70 m, die Führungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lohmar alarmiert. Sie koordiniert vorrangig die Bearbeitung der durch die Feuer- und Rettungsleitstelle des Rhein-Sieg-Kreises übermittelten Einsätze. Die Einsatzlage wird hierzu fortlaufend auf einer Karte dargestellt, um Einsatzschwerpunkte erkennen zu können. Regelmäßige Erkundungsfahrten an gefährdeten Stellen, wie der Brücke an der Schiffarther Straße, ergänzen das Lagebild und ermöglichen, schnell auf Ereignisse reagieren zu können.

Die 21 Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lohmar sind für Hochwassereinsätze unter anderem mit mehreren Tauchpumpen und Wassersaugern ausgestattet. Zusätzlich steht im Feuerwehrhaus Lohmar eine Großtauchpumpe mit einer Leistung von 4.000 l/min zur Verfügung. Sandsäcke können bei Bedarf am Bauhof aufgeladen werden und zusammen mit anderen benötigten Gerätschaften mit

dem im Jahr 2011 beschafften Gerätewagen Logistik schnell transportiert werden.

Der Stab für außergewöhnliche Ereignisse der Stadtverwaltung Lohmar (SAE), mit Bürgermeister Röger, Erstem Beigeordneter Brügge, Beigeordnetem Hildebrand, den Leitern des Ordnungsamtes und des Tiefbauamtes sowie Mitarbeitern/-innen des Ordnungsamtes und dem Bereitschaftsdienst des Ordnungsamtes, hat die Aufgabe, kontinuierlich die Entwicklung einer möglichen Krisenlage und des Gefährdungspotentials zu überprüfen und notwendige (Gegen-)Maßnahmen durchzuführen. Dies sind z. B. die Kontrolle der Fluss- und Bachläufe an Agger, Sülz, Naaf, Jabach, Auelsbach und Schwarzesiefenbach sowie die Prüfung der Brücken und Dämme.

Der Stab benachrichtigt Campingplatzbetreiber und fordert ggf. zur Evakuierung auf, er veranlasst notwendige Straßensperren und Sperrungen der Schiffarther Brücke oder der Holzbrücke Kreuznaaf. Aufgrund der akuten Hochwassergefahr zu Weihnachten an Agger und Sülz wurde der Stab zu seinem ersten Einsatz im neuen Feuerwehrhaus Lohmar einberufen.

Auch die Bürgerinnen und Bürger können aktiv werden und durch gezielte, vorbereitende Maßnahmen zur Beschränkung der Schäden beitragen und ihre Häuser und Wohnungen schützen.

Sie sind um ihre Mithilfe gebeten: Bitte halten Sie die Gullis frei und beseitigen Sie Abfluss blockierende Schneemassen. Verfolgen Sie aufmerksam die lokalen Wettervorhersagen des Deutschen Wetterdienstes, um auf bevorstehende Hochwassergefahren vorbereitet zu sein.

Lesen Sie die Tipps zu den persönlichen Vorsorgemaßnahmen unter: www.lohmar.de/gesundheit-verkehr-sicherheit/bevoelkerungsschutz/

Mitte der Mitte

Fortschreibung der Stadtentwicklung

Der Kern des Zentrums Lohmar Ort mit Frouardplatz und Hauptstraße erfährt eine grundlegende städtebauliche Neuorientierung in der Verkehrsführung und Anordnung neuer Gebäude.

Die Einmündung der Rathausstraße wird Teil einer neuen Kreuzung. Dem gegenüber führt die geplante Straße zukünftig als Einbahnstraße auf den Frouardplatz, bevor sie in die Vila-Verde-Straße übergeht. Der Frouardplatz wird so sowohl städtebaulich als auch funktional besser ins Zentrum integriert.

Die Hauptstraße sowie die Vila-Verde-Straße werden im Bereich der Straße „Breiter Weg“ zur durchgängigen Einbahnstraße umgebaut. Die Straße Breiter Weg wird zurückgebaut und Teil einer großen Baufläche. Mit der Chance, größere zusammenhängende Bauflächen anbieten zu können, wachsen die Möglichkeiten, dass sich Angebote und die Vielfalt von Einzelhandel, Dienstleistern, Büros und Wohnen gegenseitig unterstützen. Insgesamt ergeben sich durch diese Lösung große und vielfältige Entwicklungschancen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 550.000 Euro, 70% der Kosten werden mit Städtebaufördermitteln bezuschusst.

Mit dem Abbruch der Häuser an der Rathausstraße wurde bereits begonnen. Baubeginn ist für Ende April geplant, die Fertigstellung soll voraussichtlich Mitte November erfolgen.

Anmeldungen zur Schule und OGATA

Die Modellschule Lohmar, Tel.: 02246 9265991, nimmt Anmeldungen vom 13. 02. bis 06.03. montags bis donnerstags zwischen 8:00 und 12:00 Uhr sowie 13:00 und 14:00 Uhr, freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr an. Montag, 18. 02. und Montag, 04. 03., bietet sie zusätzliche Anmeldezeiten von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Das Gymnasium Lohmar, Tel.: 02246 18028, nimmt die Anmeldungen vom 13. 02. bis 01. 03. zu folgenden Zeiten entgegen: montags bis donnerstags von 8:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 15:45 Uhr, freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr

Zur Anmeldung werden benötigt: der Anmeldeschein, die letzten Zeugnisse, das Empfehlungsschreiben sowie die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch.

Kontakt: Frau Knöffler, Tel.: 02246 15-352.

Brücke zur Naturschule

Gemeinsam mit den an dem :regionale2010-Projekt „KennenLernenUmwelt“ (KLU) teilnehmenden Partnerstädten Rösrath, Troisdorf und Overath wurde die Gesamtperspektive des Agger-Sülz-Korridors konzipiert. In diese Planung wurde die bereits weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte und etablierte Naturschule Aggerbogen in Wahlscheid einbezogen, um ihre nachhaltige Entwicklung zu sichern. Eine geplante Fußgängerbrücke soll sicherstellen, dass der erweiterte Landschaftsgarten als außerschulisches Gelände problemlos erreicht werden kann. Die Brücke wird ca. 80 m flussaufwärts der Naturschule errichtet. Sie soll als leichte und schmale Konstruktion ausgeführt werden und sich mit einer Länge von 39,50 m über den Fluss spannen. Das Bauwerk wird insgesamt 63,25 m lang und 2,0 m breit. Wesentliches Gestaltungsmerkmal ist der S-förmige Grundriss, als Anspielung an den Verlauf des Flusses im Aggerbogen.



Die Kosten betragen rund 640.000 Euro, 70 % werden aus Mitteln der Förderrichtlinie Stadterneuerung getragen. Die Fertigstellung ist bis Mitte April 2013 geplant.

Innovationsstandort

Mit großen Schritten entwickelt sich der Innovationsstandort am Auelsweg: Die Firmen Metallbau-Thiesen und die Werkzeugschleiferei Labitzke haben ihre neuen Gebäude bereits bezogen und ihre Verlagerung innerhalb Lohmars abgeschlossen. Mit der Eröffnung des Sportcenters Fitness King im Kopfgebäude von Kaufland bietet Lohmar nun noch mehr Möglichkeiten, aktiv zu sein. Weitere attraktive Bauflächen ab 3.000 qm sind noch zu haben.

Kontakt: Frau Pfau, Tel.: 02246 15-377

Auszeichnung der Feuerwehr

Das Feuerwehrehrenzeichen in Silber des Landes NRW für 25-jährige Dienstzeit wurde an Hauptfeuerwehrmann Karl Zimmermann verliehen. Für ihre 35-jährige Dienstzeit wurden Rolf Weber und Franz-Josef Wurf das Feuerwehrehrenzeichen in Gold überreicht. Herzlichen Glückwunsch!

Ehrung der langjährigen Mitarbeiter/-innen

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde bedankte sich Bürgermeister Röger bei den langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die 2012 seit 25 oder 40 Jahren im Dienst der Stadt Lohmar tätig sind, für ihre Treue und ihr Engagement für die Stadt. Zwei Jubilare feierten ihre 40 jährige Unternehmenszugehörigkeit und 12 ihre 25 Arbeitsjahre bei der Stadtverwaltung. Mit ihrer langjährigen Tätigkeit bekunden die Jubilare ihre Verbundenheit zur Stadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern.



Die gute und vertrauensvolle Beziehung zwischen den Mitarbeitern und den Bürger/-innen ist ein wichtiger Schlüssel für Zufriedenheit und Freude am Arbeitsplatz.

Bei der Stadt Lohmar arbeiten insgesamt 280 Mitarbeiter/-innen in acht Fachämtern und bieten den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen der Stadt umfangreiche Leistungen. Einen Überblick über das Serviceangebot und die richtigen Ansprechpartner/-innen finden Sie in unseren Infoservice auf www.Lohmar.de

Die Anmeldeunterlagen erhalten Sie auch unter www.Lohmar.de

Die Seiten von Lohmar

Machen Sie mit!

AKTION "SAUBERES LOHMAR"
AM 15. + 16. März 2013
- HELFEN SIE MIT!



Unter dem Motto „Lohmar fegt los!“ findet auch in diesem Jahr am 15. + 16. März traditionell wieder die große Müllsammelaktion im Zentrum und den Ortsteilen unserer Stadt statt. Der Stadtmarketingverein freut sich über jede helfende Hand.

Helfen Sie mit, dass Lohmar sauberer und schöner wird. Miteinander kann es gelingen einer sauberen Umwelt und auch einem ausgeprägten Gemeinschaftsgefühl in unserem gesamten Stadtgebiet näher zu kommen. Setzen Sie ein positives Signal für ein lebendiges und freundliches Gesicht von Lohmar, der aktiven Stadt im Grünen. Neben vielen Vereinen, Kindergärten, Schulen, Kirchengemeinden und Verbänden sind auch einzelne engagierte Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen aufgerufen!

Ansprechpartner sind Herr Heck, Tel. 0171-4802070 und Herr Brügge, Tel. 02246-15-359 vom Stadtmarketingverein.
www.die-stadtmacher.de

Ehrenamt des Monats: Giesela Steimel

Frau Gisela Steimel ist im Ruhrgebiet geboren und ins Rheinland nach Lohmar umgezogen, um hier im Kindergarten „Lohmarhöhe“ zu arbeiten.

Seit 54 Jahren lebt sie nun in Lohmar, ist verheiratet, hat drei Kinder und fünf Enkel. Das Leben und Arbeiten mit Kindern liegt ihr ganz besonders am Herzen. Auch ehrenamtlich engagiert sie sich gerne für und mit Kindern und übernimmt z. B. bei der Lohmarer Tafel die Kinderbetreuung.

Die Freude und Dankbarkeit, die sie durch die Kinder erfährt, sind ihr sehr wichtig und geben ihr viel zurück. Ebenso bereichert der zwischenmenschliche Kontakt mit den Kunden der Lohmarer Tafel ihr Leben.

Als Vorstandsmitglied blickt sie mit Stolz auf das aktuell gefeierte fünfjährige Bestehen der Lohmarer Tafel, deren Gründung sie selbst mit initiiert hat. Die Lohmarer Tafel betreut ca. 215 Familien, neben der Verteilung von Lebensmitteln unterstützt sie Kinder- und Jugendprojekte und bietet mit ihrer Cafeteria den Gästen einen willkommenen gesellschaftlichen Austausch.

Teamworker gesucht!

Freiwillige Feuerwehr sucht Unterstützung

Sie haben die unterschiedlichsten Berufe, doch eins haben sie alle gemeinsam: Wenn ein Alarm kommt, sind sie acht Minuten später als Teamworker im Einsatz, um Menschen in Not zu helfen. Selbst in der Freizeit, nachts oder am Wochenende steht das Team der Freiwilligen Feuerwehr mit seinen rund 200 Einsatzkräften rund um die Uhr in Lohmar bereit. Teamworker sind auch die über 80 Jugendlichen zwischen 10 und 17 Jahren der Jugendfeuerwehr, die engagiert und ehrenamtlich unterstützen.



Machen auch Sie mit!

02246 / 15-216
oder
wehrfuehrung@feuerwehr-lohmar.de

Übrigens: Auch wenn Sie nicht in Lohmar wohnen, aber hier arbeiten und in einer anderen Feuerwehr Mitglied sind, können Sie mitmachen. Denn im Einsatz zählen jede Frau und jeder Mann im Team!

Vandalismus in Honrath

Das Projekt „Kunst in Honrath“ hat zum Ziel, das Dorf durch Kunst im Außenbereich attraktiver zu gestalten. Neben ausgestellten Bildern und Skulpturen wurde eine Bushaltestelle mit einem Großfoto, kreiert von der Künstlerin Le-Dung Ly, gestaltet und sogar anlässlich des Wettbewerbes „unser Dorf hat Zukunft“ prämiert. Ein Jahr lang konnten die Passanten das Kunstwerk genießen und sich an der gezeigten Unterwasserwelt erfreuen. Dann wurde die Folie mutwillig beschädigt und schließlich abgerissen.

Durch die Initiatoren, das Dorfmarketing Honrath, und mit Unterstützung der Stadt Lohmar wurde die Scheibe ausgetauscht. Die Freude dauerte jedoch auch diesmal nicht lange, denn nach nur drei Monaten wurden diese Scheiben mit dem Kunstwerk, obwohl es diesmal wesentlich besser geschützt war, im Dezember erneut zerstört. Der Schaden beläuft sich auf 2.100 Euro.

Zu Hinweisen der Täter der aktuellen Beschädigung setzt das Dorfmarketing Honrath eine Belohnung in Höhe von 200,00 Euro aus. Sachdienliche Hinweise bitte an: Kreispolizeibehörde Rhein-Sieg-Kreis, Kriminalkommissariat Ost, Tel.:02241/541-3121.



„Eine ehrenamtliche Tätigkeit ist nicht nur mit Pflichten verbunden“, meint Gisela Steimel, „ich erfahre Dank und Anerkennung. Die Übernahme eines Ehrenamtes sollte in unserer Gesellschaft selbstverständlicher werden.“

Auch im Senioren-Schreibclub der Villa Friedlinde ist Frau Steimel aktiv: Der seit 2001 bestehenden Club bietet Lohmarer Senioren, die Möglichkeit in Gemeinschaft kreativ zu texten. Mittlerweile sind bereits vier Bücher mit Geschichten, Anekdoten und Gedichten herausgegeben worden und das fünfte Buch befindet sich in Planung. Frau Steimel hat vor drei Jahren die Leitung des Clubs übernommen und lädt jeden 1. und 3. Montag im Monat in der Zeit von 14:30 bis 16:30 Uhr zum Treffen in die Villa Friedlinde ein. Gäste sind herzlich willkommen und über Zuwachs der Schriftstellerrunde freut sie sich.

Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

UNSERE STADT

Die Seiten von Lohmar

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unseren Mitarbeitern und Kollegen

Jürgen Beck-Rötz

der nach schwerer Krankheit am 24. Januar 2013 im Alter von 54 Jahren verstorben ist.

Herr Beck-Rötz trat am 01.04.1992 in den Dienst der Stadt Lohmar ein und war zuletzt als Abteilungsleiter für den Bereich der „Jugendförderung“ tätig. Zu seinen vielfältigen Aufgabenbereichen gehörten die offene Jugendarbeit, die Jugendsozialarbeit, die Kinder- und Jugendkulturarbeit und die Spielflächenplanung. In diesem Zusammenhang organisierte er zusammen mit der Polizei den alljährlich stattfindenden Fairständnis-Pokal. Unter seiner Initiative wurde auch der Jugendausschuss in Lohmar (JaiL) gegründet. Wir verlieren einen Menschen, der mit großem Engagement und Kreativität seinen Beruf ausübte und durch sein freundliches und hilfsbereites Wesen sowie seine Zuverlässigkeit bei Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen gleichermaßen beliebt und geschätzt war.

Die Stadt wird dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

30. Oldie Night am 09.03.

Barclay James Harvest und Talking Loud

Die Golden-Oldie-Night feiert ihr 30. Jubiläum. Als das Kulturamt der Stadt Lohmar 1984 zum ersten Mal zur Golden-Oldie-Night eingeladen hatte, kamen nur 300 Oldie-Fans zu Musik aus der Konserve. Die Konkurrenz in Siegburg und die Oldie-Live-Veranstaltung in Troisdorf erschien zu gewaltig. Doch bereits im Folgejahr strömten zur 2. Golden-Oldie-Night mit den Tremeloes, Rubettes und den River Byrds mehr als 2.000 Besucher/-innen nach Lohmar. Nur wenige Jahre später hatte sich diese Veranstaltungsreihe durchgesetzt. Das Jabachhallen-Konzept scheint bis zum heutigen Tag immer noch sehr gut im Trend: Ein bis zwei attraktive, internationale Top-Acts und eine regionale Band, ein sehr gutes gastronomisches Angebot, guter Bühnen-Sound und -Licht sowie DJ-Unterhaltung während der Umbaupausen begeistern die Gäste. Mit dem Umzug 1999 in die neue Jabachhalle 2 ist die Oldie Night noch moderner geworden: Licht- und Tontechnik wurden weiter optimiert, die Umgestaltung und Erweiterung der Gastronomie wie auch der Sanitärbereiche wurden an die Ansprüche der Besucher/-innen angepasst. Zum 30. Jubiläum ist es dem Kulturamt der Stadtverwaltung gelungen, Barclay James Harvest zu verpflichten. Seit den 70er Jahren ist der Erfolg dieser Formation ungebrochen. Fans von handgemachter Musik, die ins Ohr und in die Beine geht, werden auch von der Band Talking Loud voll auf ihre Kosten kommen.

Rat und Ausschüsse

Die Rats- und Ausschusssitzungen finden ab 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Sämtliche Rats- und Ausschussbeschlüsse können Sie auf der städtischen Internetseite Lohmar.de über das Rats-Informationssystem nachlesen.

Ausschuss für Bauen und Verkehr:

Dienstag, 19.02.

Ausschuss für Kinder und Jugendliche:

Mittwoch, 20.02.

Schulausschuss: Donnerstag, 21.02.

Seniorenvertretung

Sprechstunde

Donnerstag, 21.02., 10:00 - 12:00 Uhr
Altes Rathaus, Hauptstr. 25, Lohmar

Schöffen gesucht!

Die Stadt Lohmar sucht für die Amtsperiode vom 01.01.2014 bis 31.12.2018 Erwachsenen- und Jugendschöffen/-innen für das Landgericht Bonn und das Amtsgericht Siegburg. Das Schöffenamt ist eine ehrenamtliche Tätigkeit und dem Amt der Berufsrichter/-innen gleichgestellt.

Wenn Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Lohmar wohnen und zu Beginn der Amtsperiode mindestens 25 Jahre, aber nicht älter als 69 Jahre sind, dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 01.03.2013 an die Stadt Lohmar, Haupt- und Rechtsamt, Rathausstr.4, 53797 Lohmar. Weitere Infos zum Thema Erwachsenenschöffen: Frau Röhrbein, Tel.: 02246 15-109 oder zu Jugendschöffen: Frau Roder, Tel.: 02246 15-309.

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unseren ehemaligen Mitarbeitern und Kollegen

Walter Kullmann

und

Josef Faßbender

die im Alter von 79 bzw. 74 Jahren verstorben sind.

Herr Kullmann trat am 01.08.1969 in den Dienst der damaligen Gemeinde Lohmar ein und war bis zu seinem Ausscheiden im Februar 1996 im Bauhof der Stadt Lohmar tätig.

Herr Faßbender begann am 01.04.1953 seinen Dienst und war zuletzt bis zu seinem Ausscheiden im Oktober 2000 im Liegenschaftsamt der Stadt Lohmar tätig.

Die Stadt wird den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wir gratulieren und wünschen alles Gute!

zur Goldene Hochzeit am 15.02.

Heinrich und Hedwig Furk, Lohmar Ort
zum 90. Geburtstag

03.02. Frau Ingeborg Lippold, Lohmar-Ort

05.02. Herr Walter Schliep, Lohmar-Ort

17.02. Frau Tamara Ewert, Lohmar-Weegen

zum 100. Geburtstag am 04.02.

Frau Elisabeth Frembgen, Lohmar-Ort

Sprechstunde des Bürgermeisters

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Wolfgang Röger besprechen wollen? Besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde!

Am 18.02. ab 17:00 Uhr im Rathaus
Anmeldung bei Frau Westermann:
Petra.Westermann@Lohmar.de oder unter
Tel.: 02246 15-114.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lohmar, Der Bürgermeister, Rathausstraße 4, 53797 Lohmar, Tel.: 02246 15-0, Rathaus@Lohmar.de
Redaktion: Elke Lammerich-Schnackertz
Elke.Lammerich@Lohmar.de
Redaktionsschluss: 28.01.2013
Fotos: Stadt Lohmar, FFH, Trimborn, Morich, Kremer, lorenzen/zweigestalten
Druck: Broermann GmbH, Troisdorf

Stadt Lohmar